

Protokoll Kokreis 29.8.

1. Stand der Ratschlagsvorbereitung.

Bericht der Vorbereitungsgruppe:

Es ist ein Problem mit den hohen Kosten für Räumlichkeiten aufgetreten, die 4000 Euro oder etwas mehr kosten werden.

Vorschlag: Es wird probiert bis Donnerstag einen günstigeren Raum zu bekommen. In diesem Fall würden wir den Ratschlag örtlich verlegen. Wenn nicht möglich, dann bleiben wir bei Wuppertal.

Dead-Line wird gesetzt weil die Einladung als Beilage mit dem Rundbrief raus geht. Bei einer Extra-Verschickung würden 2000 Euro anfallen.

In Zukunft soll der finanzielle Rahmen stärker bei der Wahl des Ortes eine Rolle spielen.

Inhaltliche Rahmen für diesen Ratschlag:

Wir wünschen keine Konkurrenzdiskussion der verschiedenen Arbeitsbereiche bei der Jahresplanung wie auf dem Ratschlag in Hamburg. Es darf sich nicht die Diskussionskultur des Gegeneinanders wiederholen. Wir halten es sowieso nicht für möglich klare Aussagen darüber zu machen, was die zentrale Kampagne 2006 sein.

Es zeichnen sich zumindest folgende Arbeitsfelder ab, auf denen Attac aktive sein wird:

- Soziale Auseinandersetzung unter der neuen Regierung
- EU
- Globale Steuern
- G 8 2007 Heiligendamm

All diese Projekte sollten einen vernünftigen finanziellen Rahmen verfügen.

½ bis 2/3 der freien Mittel sollen frei gehalten werden und je nach Bedarf im Laufe des Jahres verteilt werden. Der Rat und die Ratschläge sind die Gremium, die 2006 über die Verteilung entscheidet.

Es wird ein größerer Raum für die Strategie-Diskussion gewünscht. Die Stränge der Diskussion sind:

- A. Wie kann Attac zu einer neuen Dynamik kommen?
- B. Welche Form der Arbeit und Kampagne will Attac haben und welche Akteurstyp will Attac sein?

Zu A. und B. kommen Vorlagen für nächste Sitzung zur Strukturierung. Peter wird bei der Vorbereitung von A. eingebunden, Pedram bei B.

Die Vorlage soll den Rahmen der Diskussion und die Teilnehmer/innen umreißen. Ausführliche Diskussion darüber gibt es bei der nächsten Sitzung.

Oliver und Angelika bereiten mit Leuten aus dem Rat diese Punkte für die nächste Ratssitzung vor.

Zur Strukturdiskussion:

Romans Buch der Beschlüsse wird redaktionell gelesen darüber soll es dann Feedback gegeben. Redaktionsteam: Werner, Hardy, Oliver und Sven wird gefragt.

Die Ergebnisse dieser Diskussion sollen schnell auf der Ratsliste kommuniziert werden

2. Feedbackrunde zur Sommerakademie

Durchweg positiver Feedback.

Mehr kontroversen auf Podien und bessere Abstimmung von Veranstaltungen gewünscht. Das Programm sollte besser für Einsteiger und für Fortgeschrittene differenziert werden.

3. Haushalt. Bericht Finanz AG (s. auch Anlagen):

In diesem Jahr gibt es Mehrausgaben gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 71.000 Euro. Dies wird auch 2006 erwartet.

Mitgliedeinnahmen: Prognosen waren zu optimistisch. Geringere Erwartungen für 2006 – Netto 10 Neueintritte in der Woche.

Dadurch geringere Einnahmen von 40.000 Euro für 2006 als bisher erwartet.

Im Haushaltsplan für 2006 gibt es demnach ca. 90.000 Euro weniger als wir geplant haben.

Sparmöglichkeiten: a. Aktion und Projektausgaben b. Gruppen c. Bundesbüro

Alle drei sind nicht wünschenswert.

Vorschläge für die Verbesserung der Finanzlage:

1. Mitgliederwerbung
2. Zusätzlicher Mailing
3. Internetspenden
4. Sommerakademie Drittmittelfinanzierung
5. Zweckbetrieb: Betriebswirtschaftliche Auswertung
6. Umschichtung in Büro für die professionelle Schwerpunktunterstützung (Nach Rücksprache mit den Leuten aus dem Büro)
7. Die „*Luxus*-Linken“ in und um Attac um größere Spenden fragen

Diese Maßnahmen werden beschlossen und an den Rat weitergegeben.

4. Selbstverständnis des Kokreises

Jeder formuliert schriftlich bis zur nächsten Sitzung: „Was ist für mich der Kokreis, wie soll er sein, wo sind Stärken und Schwächen“.

Nächste Sitzung wird die Mediation in Form einer Feedback-Runde zu der Frage: „Wie sieht der Kokreis für mich aus“ fortgeführt.

Kokreis-Berichte für den Ratschlag. 3 Vorlagen werden erarbeitet:

- a. Politische Bericht – Oliver und Peter 9.000 Zeichen
- b. Rechenschaftsbericht des Kokreises – Stefan 5.000 Zeichen
- c. Aufgabenfeld des Kokreises (für die Gewinnung Neue) – Wird zusammengesetzt aus den schriftlichen Beiträgen

Auch die Konflikte des letzten Jahres sollen beschrieben werden. Den Wert legen wir hierbei bei der positiven Wendung, und der produktiver Umgang mit den Konflikten.

Stand der Anfrage für neue Kandidaten: 2-3 Leute können sich das vorstellen.

Noch keine Vertreter/innen aus kirchlichen und gewerkschaftlichen Bereich.

Kirchliche Bereich fragen Sabine und Peter an, Gewerkschaften Hardy, Werner und Peter.

5. Vertretung von Attac bei überregionalen bedeutsamen Veranstaltungen

Bei öffentlichen Auftritten von der ständigen Vertretung wird der Kokreis im Vorfeld informiert.

6. Vorbereitung der „Bewegungs-Konferenz“ nach dem Bundestagswahl

Es sind zu wenig Leute in der Vorbereitungsgruppe. Die Idee fand großen Zuspruch auf dem SFiD. Vorbereitungstreffen ist am 9.9. in FfM.

Erwartungen sollten nicht zu hoch gesetzt werden. Wir wissen nicht genau wie die Lage sein wird. 2-300 Teilnehmer sind OK, wenn das Spektrum breit genug ist.

Ziel ist eine längerfristige Allianzbildung, die wir mindestens bis Heiligendamm denken.

Form der Veranstaltung:

Integrative Punkte zwischen verschiedene Teile der Bewegung sind herauszufinden.

7. Bericht EU-Aktivitäten

- Am 2.9. findet in Fulda das Koordinierungstreffen für die „Lokale Foren“ statt.

- Bolkestein geht in die entscheidende Phase. Wahrscheinlich Abstimmung in EP am 15.10.

- Nächstes Jahr gibt es ein gemeinsames Seminar mit polnische Aktivist/innen in Polen.

- Oktobergipfel in England soll auf die Agenda.

Auf der nächste Sitzung soll es eine ausführliche Besprechung über die Strukturierung der Aktivitäten in diesem Bereich geben.

8. Hong Kong WTO Konferenz

Am Wochenende gab es ein bundesweites Treffen mit 15 Leuten in Berlin. Das Berliner Büro ist voll besetzt und gut einsatzfähig.

Termine:

30.9. Hong Kong Konferenz in Stuttgart.

10.12. Globaler Aktionstag.

Speakerstour von 10.-20. Oktober

Die Kampagne hat Dynamik entwickelt, finanzielle Deckung könnte problematisch werden.

9. Kongress: „Kapitalismus Reloaded“ in Berlin

Attac unterstützt den Kongress. Peter und Pedram sondieren, inwieweit noch aktive Gestaltung noch möglich ist.

10. G 8 Gipfel 2007 in Heiligendamm

Den Erfolg der Proteste gegen den G 8 Gipfel 2007 müssen wir 2006 sicherstellen.

Bündnisarbeit und die Bereitstellung der Logistik muss nächstes Jahrs bereits anlaufen.

Öffentlichkeitsarbeit soll entlang des G 8 Gipfels in Russland 2006 aufgezogen werden.

Attac braucht neben der mobilisierende Arbeit gute inhaltliches Profil (Broschüren etc.)

In Februar soll es ein ersten breites Bündnis-Konferenz stattfinden.